

# Pfarrbrief März 2020

Pfarrverband  
Ramsdorf-Wallerfing



25. März  
Verkündigung des Herrn

# LIEBE MITCHRISTEN IM PFARRVERBAND,

am ersten Fastensonntag hören wir jedes Jahr das Evangelium von der Versuchung Jesu in der Wüste. Die Versuchung hat für uns Menschen eine so große Bedeutung, dass Jesus sie in die „Dreier-Bitte“ des Vater unser Gebetes aufgenommen hat:

*„Unser tägliches Brot gib uns heute – vergib uns unsere Schuld... – und führe uns nicht in Versuchung“*

Versuchungen sind deshalb für jeden Menschen ein Leben lang so gefährlich, weil sie unseren eigenen Gedanken und Wunschvorstellungen entspringen. Deshalb kennt die Versuchung auch keine Altersgrenze.

Versuchungen sind so raffiniert, wie wir selber sind. Der Diplomtheologe Josef Veit schrieb vor einigen Jahren im Bistumsblatt:

*„Den ‚Diabolus‘ – den Teufel – in der Versuchungsgeschichte Jesu sollten wir recht ernst nehmen. In Wahrheit spricht er nur aus, was wir auch selber denken. Die Versuchung liegt genau darin, mich selbst und meine Interessen zum Maßstab meines Handelns zu machen. Dieser Verlockung hat Jesus überzeugend widerstanden...“*

Im Gegensatz zu den Versuchungen Jesu in der Wüste sind seine letzten drei Versuchungen am Kreuz weniger bekannt – und auch auf diese hat er sich nicht eingelassen:

- **Die erste Versuchung:** *„Beim Kreuz standen auch führende Männer des Volkes. Sie sagten: ‚Anderen hat er geholfen, nun soll er sich selber helfen, wenn er der Messias ist‘“*

- **Die zweite Versuchung:** *„Auch Soldaten spotteten Jesus und sagten: ‚Wenn du der König der Juden bist, dann hilf dir selbst‘“*
- **Die dritte Versuchung:** *„Einer der Verbrecher, der neben ihm hing, verhöhnte Jesus und sagte: ‚Bist du denn nicht der Messias? Dann hilf dir selbst und auch uns‘“*

Und obwohl diese Versuchungen direkt auf Jesu Auftrag als Messias abzielten, heisst es im Evangelium: **„Jesus aber schwieg!“**

Als jedoch der rechte Schächer Jesus bat: *„Herr, denk an mich, wenn du in dein Reich kommst“*, antwortete Jesus: **„Amen, ich sage dir, heute noch wirst du mit mir im Paradiese sein.“**

Vielleicht könnten wir unsere eigenen Versuchungen einmal „durchleuchten“ mit den altbekannten sieben Hauptsünden, die ja allzu menschlich sind:

- **1. Stolz:** eingebildet sein, was ich kann und was ich habe.
- **2. Geiz:** knauserig sein bei allem, was ich gebe – mir das Meiste.
- **3. Neid:** anderen nicht gönnen, was sie sind und haben.
- **4. Unmässigkeit:** immer mehr haben und sein wollen – egoistisches Denken – was bringt mir das ...
- **5. Zorn:** wenig Geduld aufbringen – gleich explodieren.
- **6. Faulheit:** träge sein, wenig Interesse für Gott und das Gemeinwohl
- **7. Feigheit:** wegschauen, wo Hilfe gebraucht wird, sich billig entschuldigen.

Ich denke, wer so lebt, kann nicht zu sich selbst finden; und auch nicht zum Glauben an Jesus. Am Leben Jesu sollen

wir Menschen erkennen, wie Leben nach dem Willen Gottes geht, sodass wir selbst unser ewiges Leben nicht verlieren.

Das bedeutet echte Liebesmühe – ich denke, es geht ja um unser ewiges Leben, und das müsste uns diese Mühe schon wert sein.

Eine gute Zeit, besonders jetzt vor Ostern; und dass wir – wenn auch nicht immer – doch in dieser Zeit vermehrt unseren Versuchungen standhalten können, wünscht Ihnen

*Anni Schumergruber*

---

## ALLGEMEINES

### WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

*Aus Simbabwe - Steh auf und geh!  
Freitag, 06. März*

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 aus dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika kennen prekäre Lebensverhältnisse nur allzu gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind nur einige der Schwierigkeiten, die sie täglich zu bewältigen haben.

Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.

Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: Zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu

verschaffen; mit einer Kampagne in Mali, die für den Schulbesuch von Mädchen wirbt. Oder mit der Organisation von Wasserschutzgebieten in El Salvador, verbunden mit Lobbyarbeit zum Menschenrecht auf Wasser.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Alleine in Deutschland besuchen am 06. März hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen.

Kommen auch Sie!

### EXERZITIEN IM ALLTAG

*Wöchentliche Treffen:  
Donnerstags, 20:00 Uhr  
Pfarrheim Oberpöring*

### ALTÖTTINGPILGER

*Vorankündigung  
Ankunft der Altöttingpilger aus Viechtach in Niederpöring am Donnerstag, 16.04., um ca. 17:15 Uhr.*

---

## AUS DEN PFARREIEN

### ■ Ramsdorf-Wallerfing

*Kindergarten: Anmeldung* für das neue Kindergartenjahr 2020/21 am Montag, 02. März, von 13 bis 17 Uhr im Kindergarten Wallerfing. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!

*Handy-Sammelaktion:* Die Aktion läuft noch bis Ostern 2020. Danach werden die Sammelboxen abgeholt und die alten Mobiltelefone werden versandt. Bitte noch alle Altgeräte einwerfen!

**Caritas-Sammler gesucht** in Neusling u. Ramsdorf - bitte melden Sie sich, wenn Sie sich vorstellen können, für einen guten Zweck von Haus zu Haus zu gehen.

**Frauentreff** am Do, 19. März, 13:00 Uhr.

**Voranzeige Palmbuschen-Binden:** Am Samstag, 04. April, 14:00 Uhr, sind alle Schüler der 6. und 7. Klasse sowie die Ministranten zum Palmbuschen-Binden unter der Leitung von Uli Ecker eingeladen. Ort: Familie Maidl, Kirchplatz 2, Wallerfing.

## ■ Oberpörling

**Kindergarten: Anmeldung** für Kindergarten und -krippe für das neue Kindergartenjahr 2020/21 am Montag, 02. März, von 15 bis 17 Uhr im Kindergarten Oberpörling. Der Elternbeirat bewirkt mit Kaffee und Kuchen. Um telefonische Voranmeldung unter 09937 - 902058 wird gebeten.

**Seniorenachmittag mit Vortrag** am Donnerstag, 05. März um 14:00 Uhr im Pfarrheim Oberpörling. Gerda Blaschke aus Hengersberg spricht zum Thema „Bluthochdruck – man sieht ihn nicht, man spürt ihn nicht“. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

**Lichtbildervortrag** am Dienstag, 10. März um 19:00 Uhr im Pfarrheim Oberpörling. Josef Baumgartner aus Winzer referiert über das Thema „Bayerischer Wald – Eine Zeitreise von der Eiszeit bis zur Neuzeit“. PGR und Kath. Erwachsenenbildung laden herzlich ein.

**2-3 Caritas-Sammler dringend gesucht** für die Caritas-Haussammlung ab 09. März in Oberpörling und Oberpörlinger-moos.

## ■ Niederpörling

**Vortrag** am Mittwoch, 04. März, 19:00 Uhr, im Pfarrstadl Niederpörling. **Lea Wöfl** berichtet über ihre Erlebnisse beim Friedensdienst in Marokko. Lea Wöfl lädt ein: „Ich erzähle wie es dazu kam, dass ich nach dem Abitur ein Jahr in Marokko lebte und arbeitete, über meine Erfahrungen bei meiner Stelle, der Fondation Orient-Occident, meinem Alltag in Rabat und was ich sonst noch so von Land und Leuten kennengelernt habe.“ Veranstaltet vom PGR.

## ■ Ettling

**Seniorenachmittag** am Mittwoch, 04. März im Pfarrhaus. Beginn 14:00 Uhr.

Nächster Pfarrbrief: **April 2020**  
Erscheinung: Fr., 27. März  
Redaktionsschluss: So., 15. März

Annahme der Messstipendien nur in den Sakristeien der Pfarrkirchen - nicht per Post oder im Pfarrverbandsbüro!

**Pfarramt Ramsdorf – Pfr. Armin Riesinger**  
Ramsdorf 1, 94574 Wallerfing 09936 - 353  
armin.riesinger @ bistum-passau.de

**Pfarramt Oberpörling**  
Plattlinger Str. 18, 94562 Oberpörling  
Tel. 09937 - 516 Fax. 09937 - 90 39 33  
Parteiverkehr Mo, Di, Do 09:00 -12:00 Uhr  
pfarrverband.ramsdorf @ bistum-passau.de

**Pater Nobi Parakkadan, Pfarrvikar**  
0151 – 71 66 96 99  
nobyparakkadan @ gmail.com

**Anton Fliiegerbauer, Diakon**  
09937 – 95 99 64 7  
antonfliiegerbauer @ yahoo.de

**Anni Schumergruber, Gemeindereferentin**  
09938 - 693

[www.pv-ramseldorf-wallerfing.de](http://www.pv-ramseldorf-wallerfing.de)